

GOYA Flamenco

Goya: der geniale, wunderbare, zweifelnde und von Albträumen geplagte spanische Maler an der Schwelle des 18. zum 19. Jahrhundert.

Er gewinnt vieles in seinem Leben, scheitert aber an seiner Ertaubung und der unerfüllten Liebe zur Herzogin von Alba.

Goya führt durch sein langes Leben, und die Projektionen seiner Bilder verschmelzen mit dem Geschehen auf der Bühne.

Leidenschaftlicher Flamenco in Tanz und Musik als Ausdrucksform seiner Gefühle und Bilder, formvollendetes Ballett und die "Goyescas" - spanisch klassische Stücke des Komponisten Granados bereichern dieses multimediale Gesamtkunstwerk.

Susana La gitana rubia - Flamenco choreographien und Tanz

Susanne Fortmüller - Ballett choreographien und Tanz

Ensemble der Academia Flamenca Wien - Tanz

Artur Ortens - Schauspiel Maria Weiss - Klassischer Gesang

Martin Kelner - Flamencogitarre David Salazar - Piano

Mateo Gallito - Flamencogesang und Perkussion

Maria Petrova - Perkussion Serkan Gürkan - Violine

Termine: 14. und 25. März 2008, Beginn: 19.30 Uhr

Tickets: Euro 30,- / 26,- / 22,- / 18,-